



die Friedensbedingungen äußern, entschieden im Wachsen begriffen.

Berlin, 8. Januar. In der Presse und im Publikum stellt man Vermuthungen auf, in welchem Sinne die Antwort des Petersburger Kabinetts auf die von Oesterreich durch den Grafen Esterhazy übermittelten Friedens-Vorschläge ausfallen werde.

Zur Tages-Chronik. Des Königs Majestät haben der von dem Vincenz-Männer- und dem Elisabeth-Frauen-Vereine zu Olaz gegründeten Klein-Kinder-Bewahr- und Waisen-Erziehungs-Anstalt daselbst Korporationsrechte, so weit sie deren zum Erwerb von Grundstücken und Kapitalien bedarf, unter Vorbehalt der gesetzlichen Aufsicht des Staats, allerhöchst verliehen.

Deutschland.

Frankfurt, 6. Januar. [Die Bundesversammlung] hielt am 3. d. ihre erste Sitzung im neuen Jahre. Die Gegenstände, welche in ihr zur Verhandlung gelangten, sollen nach den uns gewordenen Berichterungen wiederum ohne alles Interesse gewesen sein.

Oesterreich.

Wien, 8. Januar. Noch immer wird den Nachrichten aus St. Petersburg mit der größten Spannung entgegengeesehen. Die Instruktion, welche der Graf Esterhazy in Händen hat, soll so deutlich und klar abgefaßt sein, daß dieser Diplomat, welcher am Hofe zu St. Petersburg eben nicht eine persona grata ist, nicht erst nöthig hat, weitere Anfragen nach Wien abzuliegeln.

sach erwähnten Vorlagen an den Bundestag nach Frankfurt abgehen, gleichzeitig wird Se. Majestät der Kaiser, wie vor 2 Jahren, nach einer vorausgegangenen allerhöchsten Proklamation eine neue Rekrutierung anzuordnen geruhen, ohne jedoch eine solche Wehrkraft unter die Waffen zu rufen, wie im Jahre 1854-55, weil die Aussicht vorhanden ist, daß auch der deutsche Bund eine Armee auf den Kriegsfuß setzen werde.

Ueber die Mission des Grafen Esterhazy ist man daher hier so ziemlich im Klaren, nicht so über jene des königl. preußisch. Obersten Baron Manteuffel.

In den Militär-Detailkanzleien wird fleißig fortgearbeitet. Noch im Laufe dieses Monats wird in St. Petersburg und in Paris großer Kriegsrath abgehalten werden. An den Beratungen in Paris braucht eventuell ein k. k. General nicht theilzunehmen, denn der Operationsplan, welcher vor 15 Monaten von dem Chef des k. k. Generalstabes, Baron v. Hess, unter Zuziehung des französischen Generals Letang und eines englischen Generals ausgearbeitet wurde, bildet in Paris das nöthige Material bei der Berathung.

Der k. preuß. Oberst und Flügeladjut. Frhr. v. Manteuffel hatte heute (8.) Vormittags eine zweite Audienz bei Sr. Maj. dem Kaiser. (Presse.) An der Börse ging das Gerücht, daß Rußland nicht an den Propositionen seines Rundschreibens festhalte.

Aufgegeben Galacz, 7. Januar, 2 Uhr 30 Min. Nachmittags. Angekommen in Wien 8. Januar, 8 Uhr Vorm. Vom 18. Abends bis 21. Dezember wüthete im schwarzen Meere ein furchtbarer Nord-Ostwind. Von 36 aus den Sultana-Mündungen ausgelaufenen Schiffen sind 14 piemontesische, 8 griechische, 1 toskanisches und 3 österreichische gescheitert; das Schicksal der übrigen 10 Fahrzeuge ist noch unbekannt.

Wien, 8. Januar. Aus Petersburg, von woher das entscheidende Wort kommen soll, noch immer nichts Neues. Graf v. Esterhazy wartet pro forma auf die Antwort des Petersburger Kabinetts, über deren Inhalt übrigens in den vorurtheilsfreien Kreisen nach dem Cirkular des Grafen v. Nesselrode vom 22. Dez. nicht der leiseste Zweifel mehr obwalten kann.

Ueber den Charakter der obschwebenden Unterhandlungen erhalte ich von einer wohlmeinenden Person Mittheilungen, die mir beachtenswerth scheinen. Demnach wäre es ein großer Irrthum, zu glauben, der Westen habe die Initiative zu den Unterhandlungen ergriffen.

Frankreich.

Paris, 6. Januar. Aus Petersburg ist heute die Nachricht eingetroffen, daß Herr v. Seebach daselbst angekommen und Hoffnung auf eine Verständigung mit Rußland vorhanden sei.

ung einen Ausdruck gegeben hat, scheinen aus einer Unterredung mit dem Grafen Nesselrode geschöpft zu sein. Der Umstand, daß überhaupt hierher rapportirt wird, bestätigt übrigens die Annahme, daß Seebach, wenn nicht mit Aufträgen der französischen Regierung, doch nicht ohne Anregung von Seiten derselben, seine Mission erhalten habe.

[Diplomatie.] Aus Paris wird geschrieben, daß die Art und Weise, mit welcher Louis Napoleon bei der Neujahrs-Cour den Marquis Antonini, Gesandten des Königs beider Sicilien, anredete (nach der Köln. Ztg. sagte Louis Napoleon: „Je suis très mécontent de la conduite du roi, votre maitre, envers nous et nos alliés), und den Ritter Phocion Roque, Geschäftsträger des Königs von Griechenland (dem Louis Napoleon gesagt haben soll: Die Wirthschaft, wie sie in Griechenland getrieben werde, müsse endlich ein Ende haben), und den Grafen Moltke, Gesandten des Königs von Dänemark (dem Louis Napoleon gesagt haben soll: er erwarte, daß Dänemark nunmehr dem Beispiel Schwedens folgen werde), eine große Verstimmung in der diplomatischen Welt erregt habe.

Rußland.

Petersburg, 1. Januar. Während bei dem hier in allen Schichten der Bevölkerung angeregten kriegerischen Fanatismus die im Grunde bei Jedermann vorhandenen Friedenswünsche und Friedenshoffnungen nicht recht zum Durchbruch zu kommen vermögen, konzentriert sich gleichzeitig die ganze Aufmerksamkeit auf den asiatischen Kriegsschauplatz, von wo man noch immer das Eintreffen neuer Siegesnachrichten erwartet.

Aus Rußland.

Militär-Organisation.] Die russischen Tageblätter enthalten fortwährend eine Menge Ernennungen sowohl in der Armee als auch in der Landwehr, deren Organisation immer mehr vor sich geht. Bis jetzt sind bereits über 280 Abtheilungen, eine jede zu 1000 Mann, unter den Waffen formirt, theils auch der aktiven Armee einverleibt.

Italien.

Rom, 2. Januar. [Aufhebung der mexikanischen Gesandtschaft.] Das „Journal des Debats“ schreibt: Seit einigen Tagen ist hier eine Nachricht von ziemlicher Wichtigkeit verbreitet, die wir verüben zu können glauben.

Niederlande.

Haag, 3. Jan. [Preussische Offiziere.] In hiesiger Residenz sind sieben preussische Kavallerie-Offiziere eingetroffen und im Hotel „zum großen Kaiserhofe“ abgestiegen.



Lannhäuser in Scene. Lange hatte das berliner Publikum jenes Werk erwartet...

Wagner's Tonschöpfung präsentirte sich in ihrer gestrigen Ausführung würdig, so würdig, wie sie sich keinem anderen Auditorium gegenüber...

Die Ausstattung der Oper paarte Pracht mit historischem und sinnigem Verständniß. Der General-Intendant v. Hülsen hat sich mit dieser Vorleistung...

Es ist wohl im Auftrage des Großherzogs v. Weimar dem dirigirenden Kapellmeister Dorn noch gestern Abend das Ritterkreuz des Falkenordens übergeben haben.

\*) [Theater-Statistik.] In Deutschland giebt es gegenwärtig 165 Theater, davon sind 19 weltliche Hoftheater...

Mozart's 100jährige Jubelfeier am 27. Januar 1856. Der Mozart-Verein ist in ein neues Stadium der Entwicklung getreten. Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha hat allerhöchst geruht...

P. C. Unter den Erzeugnissen der berliner Tagesliteratur verdient belobende Anerkennung eine unter dem Namen „Die Welt“ im Verlage der Gebrüder Scherf erscheinende Wochenchrift...

[Friedliche Begrüßung auf einem Schlachtfelde.] Das Wetter war hell und warm. Weiße Flaggen flatterten, sanft bewegt von dem schwachen Frühlingswinde...

[Winter und Ruffenkälte.] Der Winter lastet mit einförmiger Besändigkeit über Deutschlands südlicher Zone, täglich Nebel, Nebelregen und Nebelschnee bei einer konstanten Temperatur von 3-6 Grad R. unter 0...

[Selbstmord eigentümlicher Art.] Auf der Nordbahn in der Nähe des mostowitzer Meierhofes wurde ein unbekannter Mann, welcher der Arbeiterklasse angehört haben dürfte...

**Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.**

\*+ Breslau, 8. Januar. [Schwurgericht.] In der ersten Sitzung wurden noch wegen schweren Diebstahls im Rückfalle unter Annahme mildernden Umstände verurtheilt: 1) Häusler J. G. Siebold...

\*) Diese Behauptung dürfte bei dem hiesigen Publikum, welches für die Elisabeth der Frau Klübs — und mit so vielem Recht — schwärmt, bedeutenden Widerspruch finden.

\*\*) Nach W. Russell's „Aus dem Feldlager in der Krim“.

wie das Anbieten und Annehmen von Feuer für die Cigarre, fand in jeder kleinen Gruppe statt. Einige von den russischen Offizieren waren offenbar Männer von hohem Range und vornehmer Erziehung.

[Der schäfernde Löwe.] Ich war — erzählt ein in jeder Hinsicht Glauben verdienender Reisender — in Gesellschaft des Arabers...

[Abermals ein Erdbeben in Brussa.] Man schreibt vom 19. Dezember: In der Nacht des letzten Freitag (14. Dezember) wurde eine heftige Erdrerschütterung verspürt.

[Winter und Ruffenkälte.] Der Winter lastet mit einförmiger Besändigkeit über Deutschlands südlicher Zone, täglich Nebel, Nebelregen und Nebelschnee bei einer konstanten Temperatur von 3-6 Grad R. unter 0...

[Selbstmord eigentümlicher Art.] Auf der Nordbahn in der Nähe des mostowitzer Meierhofes wurde ein unbekannter Mann, welcher der Arbeiterklasse angehört haben dürfte...

[Winter und Ruffenkälte.] Der Winter lastet mit einförmiger Besändigkeit über Deutschlands südlicher Zone, täglich Nebel, Nebelregen und Nebelschnee bei einer konstanten Temperatur von 3-6 Grad R. unter 0...

[Selbstmord eigentümlicher Art.] Auf der Nordbahn in der Nähe des mostowitzer Meierhofes wurde ein unbekannter Mann, welcher der Arbeiterklasse angehört haben dürfte...

[Winter und Ruffenkälte.] Der Winter lastet mit einförmiger Besändigkeit über Deutschlands südlicher Zone, täglich Nebel, Nebelregen und Nebelschnee bei einer konstanten Temperatur von 3-6 Grad R. unter 0...

[Selbstmord eigentümlicher Art.] Auf der Nordbahn in der Nähe des mostowitzer Meierhofes wurde ein unbekannter Mann, welcher der Arbeiterklasse angehört haben dürfte...

[Winter und Ruffenkälte.] Der Winter lastet mit einförmiger Besändigkeit über Deutschlands südlicher Zone, täglich Nebel, Nebelregen und Nebelschnee bei einer konstanten Temperatur von 3-6 Grad R. unter 0...

[Selbstmord eigentümlicher Art.] Auf der Nordbahn in der Nähe des mostowitzer Meierhofes wurde ein unbekannter Mann, welcher der Arbeiterklasse angehört haben dürfte...

[Winter und Ruffenkälte.] Der Winter lastet mit einförmiger Besändigkeit über Deutschlands südlicher Zone, täglich Nebel, Nebelregen und Nebelschnee bei einer konstanten Temperatur von 3-6 Grad R. unter 0...

[Selbstmord eigentümlicher Art.] Auf der Nordbahn in der Nähe des mostowitzer Meierhofes wurde ein unbekannter Mann, welcher der Arbeiterklasse angehört haben dürfte...

Sitzung vom 9. Januar. Nach den von den Geschworenen gefällten Aussprüchen wurden wegen schweren Diebstahls unter mildernden Umständen verurtheilt: 1) Dienstknecht Gottlieb Hoffmann...

Zulest erschien der 17jährige Dienstknecht Gottlieb Weinert aus Heinrichsdorf vor den Schranken, wegen schweren Diebstahls und vorsätzlicher Brandstiftung angeklagt.

P. C. Nach einer kürzlich ergangenen Entscheidung des königl. Ober-Tribunals ist derjenige, welcher einen Gewerbebetrieb zum Gewerbebetriebe in Umherziehen erhalten hat...

P. C. [Statistik der preussischen Schwurgerichte. IV.] In Bezug auf die Resultate der Untersuchungen ergibt sich aus der Statistik der preussischen Schwurgerichte, daß im Jahre 1854 von den 8345 angeklagten Personen 1496, also 18 Prozent freigesprochen...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Berlin, 8. Januar. Die Protokolle der Zollvereins-Konferenz, die vor dem Weihnachtsfeste schloß, enthalten, wie der „R. Ztg.“ von hier geschrieben...

P. C. Nach uns zugehenden Berichten über die Sunderschiffahrt des verfloßenen Jahres...

Verbacher Aktien wurden in Folge einer geringen Mehreinnahme im Anfang der Börse...

Breslau, 9. Jan. Die Börse war heute in etwas festerer Haltung und einige Aktien wurden etwas besser bezahlt als gestern.

Produktenmarkt. Der heutige Getreidemarkt war wiederum sehr flau für alle Getreidearten...

Die Preise waren für beste Gattungen weißen Weizen 156-167 Sgr., guten 142-154 Sgr., mittlen und geringen 106-138 Sgr.

Bon Kleesaat heute nur mäßige Zufuhr, der Begehr besonders nach feinen Gattungen...

Spiritus sehr flau, loco 14 1/2 Thlr. Zink fest, loco 7 Thlr., es wird aber nichts davon offerirt.

Wasserstand. Breslau, 9. Jan. Oberpegel: 13 F. 3 Z. Unterpegel: 2 F. 11 Z. Eisstand.

Eisenbahn-Zeitung.

Eberfeld, 5. Januar. Heute hatte hier die General-Versammlung der bergisch-märkischen Eisenbahn-Gesellschaft statt.

Table with 4 columns: Betriebs-Einnahmen schlesischer Eisenbahnen in Thalern, Dom 23. d. 29. Dez. 1855, in demselben Zeitraum 1854, 1855 mehr, bis 23. Dez. 1855 mehr, in 52 Wochen 1855 mehr.

Berlin, 8. Januar. [Börsen-Korrespondenz.] Das Geschäft war auch heute noch schwerfällig...

Therese Freidel. [185] Verlobte. Sommerfeld. Bernstadt.

[184] Entbindungs-Anzeige. Allen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß heut Früh 1/3 Uhr meine innig geliebte Frau Anna Maria Clara...

[187] Todes-Anzeige. Heute Nachmittag um 1/2 1 Uhr endete nach langen schweren Leiden unser innig geliebter Gatte...

[189] Todes-Anzeige. Gestern Abends 8 Uhr verschied am Nervenschlage unsere heißgeliebte Tochter und Schwester Pauline Kreis.

Theater-Repertoire. Donnerstag den 10. Januar. 9. Vorstellung des ersten Abonnements von 70 Vorstellungen.

Der Almanach des Breslauer Stadt-Theaters auf das Jahr 1855 von Eduard Elsner ist im Theaterbureau und Abends an den Eingängen zu haben.

Ich wohne jetzt Herrenstraße Nr. 26 und bin täglich außer Sonntag zu sprechen des Nachmittags von 5-6 Uhr.

Lieblich Lokal. Heute Donnerstag: 14tes Abonnements-Konzert der Theater-Kapelle.

Am heutigen Tage ist mir ein Primawechsel in Höhe von 1000 Rthl. unterm 8. Januar d. J. ausgehelt...

Königliche Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.

Die Lieferung der im Laufe des Jahres 1856 erforderlichen Eisenbahnwagen, Lokomotiv- und Tender-Madisen (Tyres) zum Belaufe von ungefähr 1000 bis 1300 Stück...

Sonabend den 26. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr in unserem Geschäftslokale auf hiesigem Bahnhofe anberaumt...

„Submission zur Uebernahme der Madisen-Lieferung pro 1856“ eingereicht sein müssen.

Königliche Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Feuerversicherungsbank f. Deutschland zu Gotha.

Nach einer mir zugegangenen erfreulichen Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe, nach vorläufiger Berechnung...

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit. Breslau, den 10. Januar 1856.

Joseph Hoffmann, Nikolaistraße Nr. 9.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

gewährt den lebenslänglich versicherten Mitgliedern, nach Maßgabe der Prämien, welche im Jahre 1851 entrichtet wurden, einen Disconto von 19 Prozent.

Wir bringen dieses zur Kenntniß der Theilhaber, und erlauben uns unsern geschätzten Mitbürgern dieses nützliche und bewährte Institut zur geneigten Benutzung zu empfehlen.

Im Verlage von G. P. Aderholz in Breslau ist erschienen: Uebersicht des preussischen Kirchenrechts...

Uebersicht des preussischen Kirchenrechts in einer systematischen Darstellung nach dem allgemeinen Landrecht und den späteren Gesetzen.

Uebersicht des preuss. Vormundschafts-Rechts in einer systematischen Darstellung nach dem allgemeinen Landrecht und den späteren Gesetzen.

Das Subhastations- und Kaufgelder-Belegungs-Verfahren. Ein Handbuch für Geistliche und Kirchenbeamte.

Mit Rücksicht auf die Vorschriften der Konkurs-Ordnung vom 8. Mai 1855 für den praktischen Gebrauch und das Studium...

Bei der hier neu zu organisirenden jüdischen Religions-Schule soll die erste Lehrerstelle, verbunden mit einem jährlichen Gehalt von 300 Thlr., besetzt werden.

Die Kommission zur Organisirung einer jüdischen Religions-Schule. Benjamin.

Bitte um Hilfe für bedrängte evangel. Glaubensbrüder im Auslande.

Wenn die Unterzeichneten den Muth haben, bei der allgemeinen Noth und den von allen Seiten anstürmenden Anforderungen sich an die öffentliche Theilnahme zu wenden...

Die für die evangelische Gemeinde in Liebstadt etwa bestimmten Liebesgaben, welche für die Reparatur des Schul- und Gottesdiensthause, vor allem aber für die Verbesserung der Lage des Geistlichen und des Schullehrers verwendet werden würden...

Gänzlicher Ausverkauf. Um mit den noch ansehnlichen Vorrathen schnell zu räumen, werden heute hampurger und Zephir-Wollen, Börsenseide, Sewing, Hanfwirne, Garne, Bänder...

Heizbare Wäsch-Platten neuester Konstruktion verkaufe ich zu Fabrikpreisen. C. F. Laue, in Leipzig, Grimmaische-Strasse Nr. 36.

